

Datum 01.11.2022  
Nr.: IA-080/2022

### **Informationsanfrage von einem Zehntel der Stadträte - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

#### **Kurzbezeichnung: Vorgehen bei Feuerwehr- und Rettungsdiensteinsätzen**

#### **Frage:**

- 1.) Welche Maßnahmen der Eigensicherung ergreifen Feuerwehr- und Rettungsdienste, wenn sie an Einsatzorte alarmiert werden, an denen es zuvor zu Straftaten gekommen ist? Es wird gebeten, den entsprechenden Ablauf nach der Alarmierung, bis zum Beginn der Arbeit am Einsatzort, zu schildern.
- 2.) Werden bei Einsätzen in Asylheimen besondere Maßnahmen getroffen, wenn ja, welche?
- 3.) Erfasst die Stadtverwaltung, zu welchen Einsätzen Feuerwehr- und Rettungsdienste alarmiert werden? Wenn ja, lässt sich daraus auch nachvollziehen, bei welchen Einsätzen ebenfalls die Polizei hinzugezogen wurde?

Fragesteller/innen:

<b>Nr.</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Fraktion/ Fraktionsgemeinschaft</b>
01	Andres, Robert	Ratsfraktion Pro Chemnitz/Freie Sachsen
02	Kohlmann, Martin	Ratsfraktion Pro Chemnitz/Freie Sachsen
03	Kohlmann, Karl	Ratsfraktion Pro Chemnitz/Freie Sachsen
04	Drechsel, Reiner	Ratsfraktion Pro Chemnitz/Freie Sachsen
05	Arnold, Bernd	Ratsfraktion Pro Chemnitz/Freie Sachsen
06	Rabe, Diana	Ratsfraktion Pro Chemnitz/Freie Sachsen

**Die Informationsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**